

(Präsident.)

(A) (Nr. 412.) Desgleichen über Kap. 36 des ordentlichen Staatshaushalts-Etats für 1912/13, Oberrechnungskammer betr.

(Nr. 413.) Desgleichen über Kap. 46 des ordentlichen Staatshaushalts-Etats für 1912/13, Beurkundung des Personenstandes und der Eheschließung betr.

(Nr. 414.) Desgleichen über Kap. 58a des ordentlichen Staatshaushalts-Etats für 1912/13, Landesgrenze betr.

(Nr. 415.) Desgleichen über Kap. 69 des ordentlichen Staatshaushalts-Etats für 1912/13, Statistisches Landesamt betr.

(Nr. 416.) Desgleichen über die Petition der Gemeinderäte zu Großschönau, Jonsdorf und Waltersdorf um Weiterführung der Bertsdorf-Jonsdorfer Schmalspurbahn über Waltersdorf nach Großschönau.

(Nr. 417.) Antrag zum mündlichen Berichte der vierten Deputation über die Petition des Verbandes junger Drogisten Deutschlands, E. V., in Berlin um Einführung einer Giftprüfung für Drogisten im Königreiche Sachsen.

(Nr. 418.) Desgleichen über die Petition des geheimen expedierenden Sekretärs Karl Friedrich Jrmischer und Genossen in Dresden um Bewilligung des Beamtenfünftel-Abzugs bei ihrer Veranlagung zu den Gemeindesteuern.

(B) (Nr. 419.) Anzeige der vierten Deputation über die für unzulässig erklärte Petition des Militärinvaliden Richard Hugo Steinbach in Dresden um Bewilligung einer Abfindungssumme für ein angeblich beim Militär zugezogenes Leiden.

(Nr. 420.) Desgleichen über die für unzulässig erklärte Petition des pensionierten Polizeiwachtmeisters Max Rudolph in Dresden wegen angeblicher Rechtsverweigerung.

(Nr. 421.) Desgleichen über eine anonyme Petition, einheitliche Regelung der Dienstzeit am Tagesdienst bei den Königl. Staatsbehörden betr.

(Nr. 422.) Desgleichen über die Petition der Emma Mathilde Reichard und deren Ehemannes Otto Reichard in Copitz, Gewährung einer Entschädigung aus Staatsmitteln betr.

Präsident: Die Gegenstände von Nr. 407—422 sind gedruckt und verteilt worden und kommen auf eine Tagesordnung.

(Nr. 423.) Protokollauszug der Zweiten Kammer, betreffend Schlußberatung über Kap. 14 des ordentlichen Staatshaushalts-Etats für 1912/13, Staatliches Fernheiz- und Elektrizitätswerk betr.

(Nr. 424.) Desgleichen, betreffend Schlußberatung über Kap. 15 des ordentlichen Staatshaushalts-Etats für 1912/13, Münze betr.

(Nr. 425.) Desgleichen, betreffend Schlußberatung (C) über Kap. 47 des ordentlichen Staatshaushalts-Etats für 1912/13, Gendarmerieanstalt betr.

(Nr. 426.) Desgleichen, betreffend Schlußberatung über Kap. 62 des ordentlichen Staatshaushalts-Etats für 1912/13, Botanischer Garten und Pflanzenphysiologische Versuchsanstalt zu Dresden betr.

Präsident: Die Gegenstände unter Nr. 423—426 kommen an die zweite Deputation.

(Nr. 427.) Desgleichen, betreffend Allgemeine Vorberatung über das Königl. Dekret Nr. 20, die Errichtung eines Amtsgerichts in Schöneck betr.

Präsident: Die Schlußberatung ist abzuwarten. Vorläufig zu den Akten.

(Nr. 428.) Desgleichen, betreffend Allgemeine Vorberatung über das Königl. Dekret Nr. 18, den Entwurf eines Gesetzes über Änderung und Ergänzung von Bestimmungen der Revidierten Landgemeindeordnung betr.

Präsident: Hier gilt dasselbe.

(Nr. 429.) Desgleichen, betreffend Schlußberatung über Kap. 88, 89 und 90 des ordentlichen Staatshaushalts-Etats für 1912/13, Ministerium des Kultus und öffentlichen Unterrichts, Evangelisch-lutherisches Landeskonsistorium und Katholisch-geistliche Behörden betr.

Präsident: An die zweite Deputation. (D)

(Nr. 430.) Desgleichen, betreffend Schlußberatung über Kap. 98 des ordentlichen Staatshaushalts-Etats für 1912/13, Sonstige Kultuszwecke betr.

Präsident: Gleichfalls an die zweite Deputation.

(Nr. 431.) Desgleichen, betreffend Schlußberatung über die Petition des Fabrikarbeiters Paul Uhlemann in Waldheim um Gewährung einer Freistelle für seinen in der Königl. Blindenanstalt zu Chemnitz untergebrachten Sohn.

(Nr. 432.) Desgleichen, betreffend Schlußberatung über die Beschwerde des Adolph Matthes in Oberhaslau, die entstandenen Nachteile infolge der Verhaftung seines Sohnes betr.

(Nr. 433.) Desgleichen, betreffend Schlußberatung über die Petition des Handschuhwikers Wendelin Barthold in Grüna um Erstattung des ihm angeblich durch eine falsche Auskunft des Gerichts entstandenen Schadens.

(Nr. 434.) Desgleichen, betreffend Schlußberatung über die Beschwerde des Ratsreferendars Walther Wilhelm Giers in Oschatz gegen die Entscheidung der Kommission für die juristische Staatsprüfung.

Präsident: Die Gegenstände unter Nr. 431—434 kommen an die vierte Deputation.